

## Montageleitfaden

### 1. Lieferumfang kontrollieren!

Vor Montagebeginn prüfen, ob alle nachfolgenden Komponenten vorhanden sind (siehe Bild 1):

1	Matratzenstoff-Deckblatt inkl. rückseitigem 3D-Klimanetz	7	Haftverschlussband
2	Fixierungswanne mit integriertem 3D-Abfederungsnetz	8	Durotest-Reagenz mit Messzylinder (Wasserhärteprüfung)
3	Vinyl-Matratze(n)	9	Entlüftungsentensil
4	Gel-Granulat	10	Vinyl-Flickzeug
5	Vinyl-Schutzmittelcreme	11	Trichter passend auf Ventil
6	Wasserzähler mit je 3 Verbindungsstücken & Kupplungen	12	Entkeimungs- & Stabilisations-Mittel

### 2. Vor Montagebeginn

Beim Bearbeiten der Vinyl-Matratze grundsätzlich immer alle spitzen Gegenstände, Ringe, Schmuck und Uhr zur Seite legen. Falls Vinyl-Matratze(n) kälter als 10°C sind, diese vor dem Entfalten mindestens 12 Stunden lang bei Zimmertemperatur lagern. Einige Stunden vor Montagebeginn ausbreiten, Falten flach streichen, Ventildeckel aus Vinyl-Matratze ziehen (Bild 2), aufdrehen und Pfropfen entfernen.

### 3. Fixierungswanne platzieren

Offene Fixierungswanne so auf die Bodenplatte im Bettrahmen oder auf dem Sockel legen, dass der Matratzenstoff der Seitenwände aussen ist und wenn man am Fussteil stehend Richtung Bett schaut, sich der Reissverschluss-Anfang beim rechten Fussteil befindet.

*Gelbett in einem Bettrahmen:* Ecken der Fixierungswanne satt in die Ecken des Bettrahmens stossen (Bild 3) und Folie überall glatt streichen. Die Seitenwände müssen zur Hälfte über den Bettrahmen herausragen (Bild 4).

*Gelbett auf einem Podest:* Fixierungswanne auf der Bodenplatte genau ausrichten, mit flacher Hand die Ecken-Innenseite der Wanne festhalten und Seitenwände über die Bodenplatte stülpen (Bild 5). Folie glatt streichen.

### 4. Matratze platzieren

Vinyl-Matratze(n) so auf die Fixierungswanne legen, dass sich das Ventil beim Fussteil befindet (Bild 6) und ihre Falten glatt streichen. Die Ecken der Vinyl-Matratze unten fassen und genau auf die Ecken der Fixierungswanne passen (Bild 7 zeigt dies bei der Podestmontage). Bei Doppelbetten mit zweiter Matratze genauso auf der Gegenseite verfahren. Die Überlappung der Vinyl-Matratzen in der Mitte gemäss Bild 8 ist korrekt.

*Im Fall der Podestmontage:* Ecken der Fixierungswanne wieder zurück stülpen und dabei beachten, dass die Vinyl-Matratze nicht verrutscht (Bild 9). Seitenwände der Fixierungswanne sowie Überlängen der Vinyl-Matratze(n) nach innen falten (Bild 10) und Haftverschlussbänder fixieren (Bild 11).

### 5. Wasser einfüllen

Ungefähr ein Meter Gartenschlauch mittels Verbindungsstück mit dem mitgelieferten Wasserzähler verbinden (Wasserlaufichtung beachten; siehe Pfeil auf dem Wasserzähler) und diesen über das Ventil tief in die Matratze stecken. Auf der Gegenseite einen bis zum nächsten Wasserhahn reichender Gartenschlauch ebenso mit dem Wasserzähler verbinden. (Bild 12) Schlauchanfang mittels Verbindungsstück, Kupplung und Hahn-Reduktion (passender Schlauch und Hahn-Reduktion im Fachhandel besorgen) am Mischwasser-Hahn anschliessen. Stand auf dem Zählwerk des Wasserzählers notieren und mit **handwarmem Wasser** die Füllung beginnen.

Bei Doppelbetten die eine Matratze vorerst nur mit ~~100 Liter~~ auffüllen, dann die Andere gleich mit der ganzen vorgegebenen Menge. Anschliessend die nötige Restmenge der ersten Matratze noch dazugeben. Haftverschlussbänder erst nachdem die zweite Matratze komplett gefüllt ist neu fixieren. Sie müssen aber **ständig fest** gespannt sein. Liegt das Gelbett mit der halben Höhe im Bettrahmen, sind die Haftverschlussbänder überflüssig.

**Je Matratze** den ganzen Inhalt des beiliegenden **Entkeimungs- und Stabilisations-Mittel** (Komponente Nr. 12 auf Bild 1) während dem Einfüllen des Wassers, oder spätestens jetzt hineinleeren.

**Füll- oder Leervorgang nie unbewacht vornehmen!**

## 6. Matratze entlüften

Mit Handtuch vom Kopfteil beginnend, Richtung Fussteil über Vinyl-Matratze streichen (Bild 13), bis Grossteil der Luft zum offenen Ventil ausgeströmt ist. Entlüftungsutensil mit glatter Seite satt in den Ventilhals stecken und Restluft auspumpen (Bild 14). Durch Hochziehen bzw. vorsichtiges Niederdrücken des Ventils wird die Luft ausgepumpt. Beim Niederdrücken darf kein Wasser ins Entlüftungsutensil eindringen, weil das seine Funktion beeinträchtigt. Pfropfen ohne Luft einzuschliessen ins Ventil stecken und Ventildeckel ohne Verkanten zuschrauben. Vinyl-Matratze dabei leicht ausserhalb und rings um den Ventilhals vorsichtig niederdrücken, bis das Wasser nahezu überläuft. Matratze ausgiebig und überall wo möglich massieren, so dass sich die kleinen Luftblasen von der Innenwand lösen und sammeln. Entlüftung dann wie oben umschrieben nochmals vornehmen.

## 7. Gel-Granulat bereitstellen

Die Gel-Masse für FLEXSIDE Gelbetten wird durch Mischen von **unbehandeltem** Wasser (z.B. Entkalkungs-Anlagen oder ähnliches abschalten) und Gel-Granulat erzeugt. Die Wasserhärte ist je nach Ortschaft, Standort und manchmal auch Zeitpunkt der Entnahme unterschiedlich. Da zur Festlegung der benötigten Granulatmenge dieser Umstand entscheidend ist, muss die aktuelle Wasserhärte bekannt sein. Diese wird mit dem mitgelieferten Reagenz (Durotest) zur einfachen Gesamthärtebestimmung ermittelt. Anhand einer Tabelle (nicht in diesem Anhang) kann in Bezug auf die ermittelte Wasserhärte und Wassermenge pro Matratzengrösse, die **maximale Granulatmenge** (in Gramm) abgelesen werden. Diese Menge führt zu einer hohen Stabilisation und sollte nur mit Vorsicht überschritten werden (Proben mit 10 Liter machen), da eine zu feste Gel-Masse keine Rückstellkraft mehr gewährleistet. Weniger Granulat führt zu dünnflüssigerem Gel, was eine geringere Stabilisation zur Folge hat und je nach Begehren individuell eingestellt werden kann. Die Wassermenge pro Matratze ist unabhängig des Körpergewichts genau einzuhalten.

**Achtung: Gel-Granulat und Gel-Masse von Kindern fernhalten!**

## 8. Gelierungsvorgang

Gefäss mit abgewogenem Granulat bereitstellen. Matratzenventil öffnen, Trichter hinein stecken, Ventilhals mit zwei Fingern fassen und etwas anheben. Granulat in Portionen von rund 400 Gramm zügig hineinschütten (Bild 15), Ventil verschliessen und Matratze kräftig massieren, sodass das angestaute Granulat unter dem Ventil entfernt und die nächste Portion hineingeschüttet werden kann. Möglichst schnell so oft wiederholen, bis ganze Menge eingefüllt ist. Eingedrungene Luft nochmals auf bekannte Art auspumpen und Ventil verschliessen. Damit das Granulat in der Matratze gut verteilt wird, diese an den Ecken mit beiden Händen fassen und fünf- bis zehnmal, rund ? Richtung Kopfteil stossen (Bild 16). Vorgang auch vom Kopf- Richtung Fuss-Teil vornehmen, wie auch seitlich massieren. Der Verdichtungsprozess ist nach rund 30 Minuten grösstenteils abgeschlossen.

Am äussersten Rand die Fixierungswanne fassen und diese ringsum leicht anheben (Bild 17), damit allfällige Falten an der Folie der Fixierungswanne geglättet werden und die Vinyl-Matratze sauber anliegt. Haftverschlussbänder entfernen und Deckblatt-Kombination mittels Reissverschluss an Fixierungswanne befestigen (Bild 18).

## 9. Die Gel-Masse ist zu dünn- oder dickflüssig

Grundsätzlich kann die Härte einer Gel-Matratze nicht verändert werden. Hingegen kann die Gel-Masse beliebig dünn- oder dickflüssig gemacht werden, was die Stabilisation bzw. das Nachschwingen beeinflusst.

Ist die Gel-Masse zu dünnflüssig bzw. Stabilisation nicht genügend, kann man Portionen von 200 bis 300 Gramm Gel-Granulat dazu geben. Die Matratze danach kräftig massieren, damit das Granulat verteilt wird. Im Gegensatz zur ersten Füllung einige Tage zuwarten, bis die Verdickung in der ganzen Matratze stattgefunden hat. Darauf achten, dass die Gel-Masse nicht zu dickflüssig ist. Zum Test mit flacher Hand fest auf die Matratze drücken. Nach dessen Wegnahme muss sich die Delle sofort wieder ausfüllen.

Um eine dickflüssige Gel-Masse dünnflüssiger zu machen, löst man in rund zwei Liter Wasser ein gut gefüllter Suppenlöffel Salz komplett auf und giesst diese Lösung in die Matratze. Anschliessend muss die Matratze kräftig massiert werden, damit die Lösung möglichst gut verteilt wird. Zwei Nächte zuwarten und falls die Gel-Masse noch zu dickflüssig ist, kann die Prozedur wiederholt werden.

## 10. Vinyl-Matratze hat ein Leck

Ein Leck dichten kann ohne Entleerung der Matratze erfolgen, sofern der Leckbereich gut zugänglich ist und umgekrempelt werden kann, so dass das Leck von Innen keinem Druck ausgesetzt ist.

**Vorgehen:** Entsprechend grosser Flick-Zuschnitt mit gerundeten Ecken zuschneiden. Leckstelle rundum reinigen und trocknen. Flick auf einer Seite ganzflächig mit Klebstoff bestreichen und aufs Leck legen. Luftblasen unter dem Flick hinauspressen und während 2 - 3 Minuten kräftig mit den Fingern andrücken. Eine Stunde später kann das Bett wieder benutzt werden.

## 11. Gel aus der Vinyl-Matratze entleeren

Die Gel-Masse kann mittels Salzwasserlösung verflüssigt und bedenkenlos dem Abwasser zugeführt werden.

**Vorgehen:** Pro 100 Liter Gel-Masse (= eingefüllte Menge Wasser gem. Anhang) 500 Gramm Koch- oder Streusalz in fünf Liter Wasser vollständig auflösen. Alles in die Matratze leeren, gut verschliessen und Vinyl-Matratze kräftig massieren (Bild 8). Gel-Masse verflüssigt sich in wenigen Minuten und kann mittels Schlauch abgesaugt werden. Falls Gel-Masse noch zu dickflüssig ist, doppelte Menge Salzwasserlösung dazugeben. Gel-Matratze sofort nach dem Entleeren mit ca. 10 Liter frischem Wasser gut auswaschen.

## 12. Pflege und Reinigung

*Lassen Sie Ihr Gelbett nach dem Aufstehen unbedingt eine Stunde offen atmen, indem Sie die Bettdecke entfernen, bzw. aufs Bettende legen. Immer beim Wechsel der Bettdecke, Gel-Matratze auf allfälliges Leck absuchen. Zwei und acht Wochen nach der Montage müssen Vinyl-Matratzen nochmals entlüftet werden.*

Vinyl-Matratzen müssen mindestens zweimal jährlich mit lauwarmem Wasser, wo zugänglich gereinigt und anschliessend mit der mitgelieferten Vinyl-Creme (Schutzmittel) eingerieben werden. Dies dient dem Schutz und Erhalt ihrer Geschmeidigkeit und verlängert die Dauerhaftigkeit um Jahre. Beziehen Sie diese nur über unseren E-Shop, damit die ordnungsgemässe Pflege nachvollziehbar und dadurch die Garantie über die volle Zeit gewährleistet bleibt. Die 250 ml fassende Flasche reicht bei Einzelbetten zwei, bei Doppelbetten ein Jahr.

Der Matratzenstoff der Liegefläche wird bei Gelbetten stark beansprucht, was mit der Zeit durch die Faltenbildung speziell im Rücken- und Gesässbereich sichtbar wird. Dies entsteht durch die breite Abstützung und das relativ starke Einsinken, was normal und für eine optimale Anpassung erforderlich ist. Zum Waschen muss das 3-D-Klimanetz mittels Reissverschluss vom Matratzenstoff-Deckblatt getrennt werden. Die Reinigung ist gemäss angenähter Pflegeetikette vorzunehmen.

## 13. Bitte beachten Sie

Beim Liegen darf man die Bodenplatte bzw. das Abfederungsnetz unter der Gel-Matratze nicht fühlen, egal ob die Gel-Masse dünn- oder dickflüssig erstellt worden ist. Ist dies der Fall, wurde mit Sicherheit nicht die vorgegebene Menge Wasser aufgefüllt. Es ist richtig und beabsichtigt, dass man beim punktuellen Abstützen, Absitzen oder sich Wenden die Basis bzw. das Abfederungsnetz spürt, was das Aufstehen und Wenden erleichtert und weniger Kraftaufwand bedingt.

- Schlafzimmer morgens und abends kurz und kräftig lüften.
- Trockene Luft (45 - 50% Feuchtigkeit) bei 17 - 20°C ist ideal zum Schlafen.
- Der Jahreszeit angepasste, erstklassige Bettdecke und Nachtwäsche verwenden.
- Wir empfehlen mit Dinkel oder Hirse gefüllte Kopfkissen.

**Nichts bettet Sie besser als das Gelbett**

Copyright © 1998/07 FLEXSIDE Gelbetten / Alle Rechten vorbehalten. 02/07

# Montageleitfaden für Flexside-Gelbetten

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

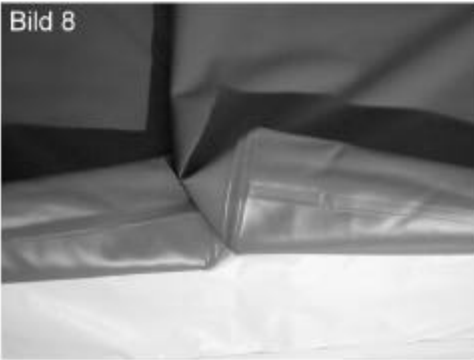


Bild 9



Bild 10



# Montageleitfaden für Flexside-Gelbetten

Bild 11



Bild 12



Aufgefülltes Bett mit Haftschlussbänder



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16



Bild 17



Bild 18



Fertiges Gelbett auf Podest



Fertiges Gelbett im Bettrahmen

